

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	213 Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur
	Bearbeiter/in	Markus Bisping
	Telefon (0202)	563 - 6104
	E-Mail	markus.bisping@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.11.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1251/22/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.11.2022	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Erinnerung an die NS-Machtübernahme 1933: Was plant die Stadt Wuppertal?		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.10.2022

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

Antwort des Stadtbetriebes 213 auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion VO/1251/22 vom 26.10.2022

Zum 90sten Jahrestag der nationalsozialistischen Machtübernahme wird unter Federführung von Dr. Ulrike Schrader (BAS) und Dr. Jan Kirschbaum (VHS) eine umfangreiche Veranstaltungsreihe geplant. Die Auftaktveranstaltung findet am 29.01.2023 statt. Die Veranstaltungsreihe endet im Juli 2023.

Es sind mehr als 20 Lesungen, Vorträge, Präsentationen und Stadtführungen vorgesehen. Sowohl die frühe Bücherverbrennung in Wuppertal als auch das KZ Kemna sind Bestandteil des Erinnerns und Gedenkens. Neben der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal und der Bergischen VHS sind die Bergische Universität Wuppertal, der Jugendring Wuppertal, das Polizeipräsidium Wuppertal, die Evangelischer Kirchenkreis Wuppertal sowie das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid als kooperierende bzw. teilnehmende Institutionen zu nennen. Ein Programmheft soll bis Ende dieses Jahres vorliegen

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen